

16. Januar 2013

Postulat

Der Fraktionen SP, Grüne, GLP, CVP

Der Stadtrat wird gebeten, die Neugestaltung des Helvetiaplatzes zu prüfen. Diese ist nach Abschluss der geplanten Sanierung des Amtshauses an der Molkestrasse 5/9 zu realisieren. Der Platz ist so zu gestalten, dass dieser auch ausserhalb der üblichen Nutzungen zum Verweilen einlädt und die Erdgeschossnutzungen am Platzrand für publikumsnahe Nutzungen geöffnet werden können. Der Markt, die Belegung durch Festanlässe und Veranstaltungen sind dabei weiterhin zu gewährleisten.

Begründung:

Die Motion Kammerer 1994/408 wurde vom Stadtrat trotz der Rückweisung der Abschreibungsweisung 450 vom 18. Dezember 1998 im Jahre 2008 abermals zur Abschreibung unterbreitet. Begründet wurde dies mit der Scharnierfunktion der Verkehrswege an der Stauffacherstrasse und der damit zusammenhängenden Schwierigkeiten, einen durchgehenden Platz zu schaffen. Eine separate Betrachtung der beiden Areale Helvetiaplatz und Kanzleiareal wurde in der genannten Weisung nicht in Betracht gezogen, weshalb seit 1994 beim Helvetiaplatz seitens Stadt keine Schritte hin zu einem ansprechenden und attraktiven Platz für die Bevölkerung des Kreis 4 unternommen wurden.

Anlässlich der für die Jahre 2015-2017 absehbaren Renovation des Amthauses an der Molkestrasse 5/9 ist der Helvetiaplatz neu zu gestalten. Das vorliegende Postulat will die ausserhalb von Marktzeiten und Festanlässen spärlich genutzte Freifläche beleben und einen Ort der Begegnung schaffen. Bei dieser Neugestaltung sind Möglichkeiten zu realisieren, die zum Verweilen auf dem Platz einladen. Dieses Ziel kann unter anderem z.B. durch Flächen für gastronomische Nutzungen erreicht werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 1994/408 W 337



